

«Hier hat es Platz für jede und jeden»

20 Jahre nach der Gründung ist die Tanzschule Lordz in der Hip-Hop-Szene etabliert. Richi Neuhaus und Philippe Dick haben das Angebot ausgebaut und verraten die geplanten Festivitäten zum Jubiläum.

20 Jahre Tanzschule Lordz – welches Erlebnis kommt Ihnen als Erstes in den Sinn?

Richi Neuhaus: Das grösste Highlight war 2018 «The Dance» im Hallenstadion. Philippe und ich durften die Choreografie zusammen mit den gecasteten Teilnehmern einstudieren, und unser «Team white» gewann. Das gesamte Team trainierte an zwei Wochenenden in unserem Tanzlokal in Wetzikon. Gegessen und geschlafen haben wir auch dort. Das hat uns extrem verbunden.

Es entstand eine familiäre Atmosphäre, die man auf der Bühne gespürt hat und die auch für unsere Schule steht.

Wie äussert sich diese familiäre Atmosphäre?

Richi Neuhaus: Wir haben Schüler, die als Kinder zu uns kamen und als junge Erwachsene noch immer bei uns trainieren. Manche kommen jedes Mal eine Stunde früher, um einen Schwatz zu halten. Der Spass steht im Vordergrund. Wir wollen alle mit unseren Angeboten abholen.

Natürlich haben wir auch Fördergruppen.

Philippe Dick: Ausserdem haben wir mittlerweile gleich viele männliche wie weibliche Schüler und Schülerinnen. Frauen und Männer können beim Tanzen gleichwertig sein. Das ist sonst in fast keiner Sportart möglich. Hier ist Platz für jede und jeden – vom extravaganten bis zum urbanen Tänzer.

Welche Vision verfolgten Sie bei der Gründung?

Richi Neuhaus: Als wir die Lordz GmbH gründeten, war ich 18 Jahre alt. Wir waren grün hinter den Ohren und haben davon geträumt, etwas Eigenes zu grün-

den. Der Profit stand nicht im Vordergrund. Wir wollten ein Trainingslokal für unsere Crew und einen Ort, an dem wir die Hip-Hop-Kultur leben konnten.

Gab es Startschwierigkeiten?

Philippe Dick: Wir hatten die schlimmsten Voraussetzungen. Anfangs befand sich ein kleiner Spielsalon unter uns. Die Leute dort haben getrunken, geraucht und ihren Lohn verspielt. Um in unsere Tanzschule zu kommen, mussten die Eltern mit ihren Kindern den Spielsalon passieren. Im heutigen Beck-Steiner-Lokal war ein Erotik-Club eingemietet. Viele Eltern haben sich beklagt. Als der «Steiner»

und die Fahrschule unter uns einzogen, führte das zu einem enormen Aufschwung für unsere Tanzschule.

Wie haben sich Ihre Angebote entwickelt?

Richi Neuhaus: Wir haben uns in vielen Hip-Hop-Richtungen etabliert – von den verschiedensten Tänzen der Kategorie Street Dance bis zu House. Wir haben unser Spektrum stetig erweitert, beispielsweise mit Shuffle, K-Pop und Burlesque. Bereits die ganz Kleinen sind willkommen im Muki-/Vaki-Tanzen bis zu den Tangoliebhabern am Sonntag. Zudem bieten wir Privatlektionen an. Diese sind vor allem bei Erwachsenen gefragt, die sich nicht trauen, gleich in eine Klasse zu gehen.

Philippe Dick: Heute sind unsere Lehrer so gut ausgebildet, dass ein Kind bei uns mit dem Tanzen anfangen und später an der Breakdance-Olympiade teilnehmen könnte. So hat Richi dieses Jahr sein Buch «Burner Breaking» als Lehrmittel für Sportlehrer veröffentlicht.

Ausgerechnet Ihr Jubiläumsjahr stand unter keinem guten Stern.

Philippe Dick: Ja, eigentlich hätte es am Wochenende vom 5. und 6. Dezember eine Show gegeben. Bei dieser Gelegenheit wollten wir unser Jubiläum feiern. Die Show soll neu am 29. und 30. Mai 2021 stattfinden. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Richi Neuhaus: Sollte die Show an diesem Datum jedoch auch abgesagt werden, möchten wir

alle Gruppen einzeln aufnehmen und einen Film daraus machen.

Wie hart hat Sie die Corona-Krise getroffen?

Richi Neuhaus: Wir leben von der Anzahl Schüler. Je mehr Menschen, desto besser. Dem ist ein Riegel vorgeschoben worden. Das bedeutete weniger Einkommen, weshalb wir in Online-Kursen eine Lösung finden mussten. Wir handelten stets nach dem Hip-Hop-Motto «Take nothing, do something».

Philippe Dick: Während des Lockdowns, als wir eigentlich sparen mussten, haben wir in Akustikplatten und einen neuen Boden investiert. Ausserdem haben wir ein neues Graffiti – passend zum 20-jährigen Bestehen. Wir haben einen Online-Shop eingerichtet und kostenlosen Online-Unterricht angeboten. Gerade in der jetzigen Situation bin ich froh, dass wir zu zweit sind. Allein wäre die Situation kaum tragbar.

Blicken wir auf die nächsten 20 Jahre. Wie sehen die weiteren Pläne aus?

Philippe Dick: Wir bauen weiter aus. Die Tanzschule Lordz hat immer wieder neue Ideen. Zum Beispiel bieten wir die neue Kategorie «LordzFit» am Morgen und über Mittag für Berufstätige an. Wir sind auch immer auf der Suche nach neuen Bewegungspädagogen und Trends. Ganz nach unserem Motto: «Move with us! Stay safe!»



Im Jahr 2000 hat alles begonnen: Philippe Dick (links) und Richi Neuhaus in der Tanzschule Lordz. Foto: Melina Aeschbach

Interview: Melina Aeschbach

SALE

Covid-19-Abstände gesichert dank grosser Ausstellung über 4 Stockwerke auf 5500 m²



MAB / BETSCHAT, Wohnwand in Nussbaum hell, Glas optiwhite weiss, Breite: 280 cm statt Fr. 5007.– JETZT NUR FR. 990.–



Esstisch Mandas von Willisau, 95 x 200 cm, Tischblatt weiss, Auszug Eiche 70 cm, Fuss: Eiche massiv geölt, statt Fr. 4547.– JETZT NUR FR. 1490.–



Polstergarnitur Samuel mit Lonchair: Leder beige Vintage, Rückenissen verstellbar statt Fr. 5555.– JETZT NUR FR. 1990.–



Schlafzimmer Deseo: Graphit mit Absetzung, Schwebetürenschränk 280 x 223 x 69 cm (BxHxT), Bettstelle 180 x 200 cm, statt Fr. 2862.– JETZT NUR FR. 1490.–



Hallenschrank: 2-türig mit seitlichen Türen, Tanne altholz, 184 x 193 x 54 cm statt Fr. 5200.– JETZT NUR FR. 2490.–



EM-TAMPERE Polstergarnitur, Leder Moos, inkl. Relaxfunktionen statt Fr. 6882.– JETZT NUR FR. 2990.–

Auf 4 Etagen über das gesamte Sortiment viele weitere stark reduzierte Modelle.

SUPER RABATTE!



Das grosse Einrichtungszentrum in Ihrer Nähe

Ausgangs Pfäffikon in Richtung Uster
Ausstellung geöffnet:
Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr

Möbel Waeber

PFÄFFIKON ZH AM PFÄFFIKERSEE

Schanzstr. 2 / Usterstr., Tel. 044 953 40 40, www.moebel-waeber.ch
Über Autobahn A53 schnell erreichbar, viele Gratis-Parkplätze

ONLINE SHOP